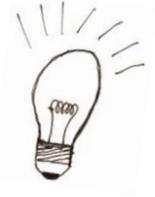


„VOR LAUTER“ ist nicht das Gegenteil von „VOR LEISER“



Im Deutschen gibt es den Ausdruck

„Er sieht den Wald vor lauter Bäumen nicht.“

Diesen Ausdruck verwendet man, wenn jemand sich so sehr in die Details vertieft hat, dass er den Blick für das große Ganze verloren hat.

„vor lauter Bäumen“ hat aber nichts mit „laut“ zu tun:

lauter = so viele, zu viele (Plural)

„Mist! Im Keller sind lauter Spinnen!“ 😞

„Lauter rote Rosen... Du bist ein Schatz!“ 😊

lauter = so viel, zu viel (Singular)

„Mein Vermieter ist schrecklich. Ich habe lauter Ärger mit ihm!“ 😞

„Die Sahara ist toll. Lauter Sand, so weit das Auge reicht.“ 😊

vor lauter (Dativ) = wegen des/der vielen (Genitiv Singular/Plural)

Wegen meiner vielen Hobbys habe ich keine Zeit. **Vor lauter Hobbys** habe ich keine Zeit.

Ich habe keine Zeit, weil ich so viele Hobbys habe.

Wegen des vielen/dichten Nebels kann ich nichts erkennen. **Vor lauter Nebel** kann ich nichts erkennen.

Ich kann nichts erkennen, weil der Nebel so dicht ist.



Zwischen „lauter“ und dem Substantiv kann noch ein Attribut stehen:

Vor lauter anstrengenden Hobbys habe ich keine Zeit.

Vor lauter dichtem Nebel kann ich nichts erkennen.

Vor lauter mühsam und zähneknirschend unterdrückter Wut zitterte sie.

↪ Kein Artikel => starke Adjektivendung!